

## **Auszug aus einer Predigt Martin Luthers über die Hexenverfolgung 1526**

1 „Es ist ein überaus gerechtes Gesetz, dass die Zauberinnen getötet werden, denn  
2 sie richten viel Schaden an, was bisweilen ignoriert wird, sie können nämlich Milch,  
3 Butter und alles aus einem Haus stehlen, indem sie es aus einem Handtuch, einem  
4 Tisch, einem Griff melken, das ein oder andere gute Wort sprechen und an eine Kuh  
5 denken. Und der Teufel bringt Milch und Butter zum gemolkenen Instrument. Sie  
6 können ein Kind verzaubern, dass es ständig schreit und nicht isst, nicht schläft etc.  
7 Auch können sie geheimnisvolle Krankheiten im menschlichen Knie erzeugen, dass  
8 der Körper verzehrt wird. Wenn du solche Frauen siehst, sie haben teuflische  
9 Gestalten, ich habe einige gesehen. Deswegen sind sie zu töten.“

*Predigt über Exodus 22, 18: Maleficas non patieris vivere, Wittenberg 1526*

### **Hexenpredigt von Martin Luther:**

<http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=4&ved=0CDIQFjAD&url=http%3A%2F%2Fwww.anton-praetorius.de%2Fdownloads%2FHexenpredigt%2520von%2520Martin%2520Luther.pdf&ei=ebk-VKmGHunnygPrkoKYCA&usq=AFQjCNFoGvdIVionggriPeC4Imn7y1hmFg&bvm=bv.77648437,bs.1,d.ZWU>